

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024

Version 1.51

1. Abschnitt: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm **Art.- / Produktnr.:** DM-10-253

1.2 Verwendung des Stoffes / Zubereitung: Saunaaufgusskonzentrat / Nicht unverdünnt verwenden

1.3 Hersteller / Lieferant

Dufte Momente
Drubbelstr. 11
D-33129 Delbrück
Kontakt: info@dufte-momente.de
Tel. 05250-9984091

Auskunft zum Stoff / Zubereitung:

Qualitätssicherung: Martin Hartung
E-Mail: info@dufte-momente.de
Tel. 05250-9984091

UFI-Nr.: 79DW-KOPT-A00Y-2TW8

1.4 Notrufnummer: 112

2. Abschnitt: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes / der Zubereitung:

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378 Bei Brand: Trockenfeuerlöscher zum Löschen verwenden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter auf Verordnung der Entsorgung zuführen.

Piktogramme

Sicherheitsdatenblatt

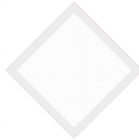
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024
Version 1.51



Category 2: 2.6 flammable liquid
Category 2: 3.2 skin corrosion/irritation
Category 1: 3.4 respiratory/skin sensitisation
Category 2: 3.3 serious eye damage/eye irritation
Category 3: 3.8 Specific target organ toxicity - single exposure
Category 2: 4.1 hazardous to the aquatic

Signalwort: **GEFAHR**

Gefahren bestimmende Komponente/n zur Etikettierung

Sonstige Gefahren: Produkt enthält Stoffe, die Allergien auslösen können.

Art der Klassifizierung: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben ergänzt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Flüssigkeit (Gemisch)

3.2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Stoffbezeichnung			Anteil:
ETHANOL	GEFAHR flammable liquid, KAT 2, H225 serious eye damage/eye irritation, KAT 2, H319		60-70 %
ISOPROPYL ALCOHOL	GEFAHR flammable liquid, KAT 2, H225 serious eye damage/eye irritation, KAT 2, H319 Specific target organ toxicity - single exposure, KAT 3, H336		20-30 %
CINNAMOMUM CAMPHORA WOOD OIL	GEFAHR flammable liquid, KAT 3, H226 aspiration hazard, KAT 1, H304 skin corrosion/irritation, KAT 2, H315 respiratory/skin sensitisation, KAT 1, H317 serious eye damage/eye irritation, KAT 2, H319 hazardous to the aquatic environment, KAT 2, H411		5-10 %
MENTHA ARVENSIS OIL	ACHTUNG acute toxicity, KAT 4, H302 skin corrosion/irritation, KAT 2, H315 respiratory/skin sensitisation, KAT 1, H317 serious eye damage/eye irritation, KAT 2, H319 hazardous to the aquatic environment, KAT 2, H411		1-5 %
MALELEUCA LEUCADENDRON CAJPUTI OIL	GEFAHR flammable liquid, KAT 3, H226 aspiration hazard, KAT 1, H304 skin corrosion/irritation, KAT 2, H315 respiratory/skin sensitisation, KAT 1, H317 serious eye damage/eye irritation, KAT 2, H319 hazardous to the aquatic environment, KAT 2, H411		1-5 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024
Version 1.51

4. Abschnitt: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:

Betroffene Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mehrmals gründlich ausspülen und Flüssigkeit wieder ausspucken. Reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht anregen. Einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten vorhanden.

5. Abschnitt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlenstoffdioxid, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff / Zubereitung

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung von giftigen Gasen und Dämpfen möglich, Brennbare Kohlenmonoxid oder Kohlenstoffdioxid können freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschmittel getrennt sammeln und entsprechen den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Abschnitt: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Personen in Sicherheit bringen. Produktkontakt und Einatmen der Lösungsmitteldämpfe vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Hinweise für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigungsmittel

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit Flüssigkeit bindenden Materialien (Sand, Kieselgur) aufnehmen. Für ausreichende Frischluft sorgen. Kleine Mengen (bis ca. 1L) mit viel Wasser aufnehmen, Wasser in die Kanalisation entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024

Version 1.51

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7,8 und 13 beachten.

7. Abschnitt: Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Gefäße nicht offen stehen lassen. Allgemeine Hygienemaßnahmen: In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Exposition-Schutz:

Von Zündquellen fernhalten, beim Ab- und Umfüllen des Produktes Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur, nicht über 20 °C lagern. Stets im Originalgebinde aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse nach TRGS 510 : Klasse 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Nicht mit Lebensmitteln, Arzneimitteln, Futtermitteln und Reinigungsmitteln zusammen lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Produkt nicht unverdünnt anwenden.

8. Abschnitt: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

Ethanol CAS 64-17-5 - SMW: 380 mg/m³, 200 ppm KZW: 1520 mg/m³, 800 ppm
Butanon CAS 78-93-3 - SMW: 600 mg/m³, 200 ppm KZW: 600 mg/m³, 200 ppm (Hautresorptiv)
Isopropylalkohol CAS 67-63-0 - SMW: 500 mg/m³, 200 ppm KZW: 1000 mg/m³, 400 ppm
Benzylalkohol CAS 100-51-6 - SMW: 22 mg/m³, 5 ppm KZW: 44 mg/m³, 10 ppm

Biologische Grenzwerte:

Butanon (Methylethylketon), 2-Butanon 2 mg/l
2-Propanol, Aceton 25 mg/l

KZW == Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition):

Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

SMW == Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition):

Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in Ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge Arbeitsplatztypisch auszuwählen.

Atemschutz:

Bei Anwendung in geschlossenen Systemen oder bei ausreichender Raumlüftung Atemschutz nicht erforderlich. Bei längerer bzw. intensiver Exposition Atemschutz erforderlich.

Augenschutz:

Es sollte ausreichender Augenschutz getragen werden. Gestellbrille mit Seitenschutz.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024
Version 1.51

Handschutz:

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (beispielsweise aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,4 mm) verwenden.

Körperschutz:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

9. Abschnitt: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Geruch: charakteristisch

Farbe: typisch

Parameter	Wert
Dampfdruck (50°C)	n.b.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	n.b.
Flammpunkt (°C)	21.0
Geruchsschwelle	n.b.
Löslichkeit in Wasser (20°C)	n.b.
Untere Explosionsgrenze	n.b.
Obere Explosionsgrenze	n.b.
PH-Wert (20°C)	7
Dampfdichte (20°C)	n.b.
Relative Dichte (20°C)	n.b.
Siedebeginn / -bereich (°C)	~ 81
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)	n.b.
Selbstzersetzungstemperatur (°C)	n.b.
Verdampfungsgeschwindigkeit	n.b.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	n.b.
Viskosität, Auslaufzeit (23°C)	n.b.
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.b.
Zersetzungstemperatur (°C)	n.b.
Explosive Eigenschaften	Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	Produkt ist nicht selbstentzündlich.

n.b. = nicht bestimmt

n.z. = nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Die Korrosion gegenüber Metallen wurde nicht geprüft.

10. Abschnitt: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungstemperaturen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024
Version 1.51

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung; Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Bei einem Brand können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid freigesetzt werden.

11. Abschnitt: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

akute Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Keimzell-Mutagenität

Das Produkt ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als erbgutschädigend eingestuft sind.

Karzinogenität

Das Produkt ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als krebserregend eingestuft sind.

Reproduktionstoxizität

Das Produkt ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist nicht eingestuft.

Sonstige Informationen:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen, aber bei sachgemäßer Verwendung wenig wahrscheinlich.

Der Stoff / das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Abschnitt: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau: 95% in 21 Tagen (OECD 301E)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024
Version 1.51

12.6 Andere schädlicher Wirkungen

keine Daten vorhanden

13. Abschnitt: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Kleinere Mengen (< 1 Liter) können mit einer großen Wassermenge verdünnt über das Abwasser entsorgt werden.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14. Abschnitt: Angaben zum Transport

ADR/RID/GGVSEB:

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Class:

3+9

UN-No.:

1993

Packing group:

II

Limited quantity:

1 Liter

Danger Code:

33 + 90



IMDG-Code

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Class:

3+9

UN-No.:

1993

Packing group:

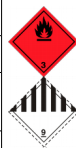
II

Marine Pollutant:

yes

EmS:

Fire F-E,
Spill S-D



ICAO-IATA/DGR

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Class:

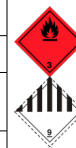
3+9

UN-No.:

1993

Packing group:

II



Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Das Gemisch nicht unverdünnt verwenden. Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

15. Abschnitt: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemische

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen)

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe)

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- u. Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

nicht anwendbar

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

nicht gelistet

Seveso Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024
Version 1.51

Nr. / Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien:

Keine Daten vorhanden.

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse:

keine Daten vorhanden.

Anm. : -

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

Schutzmaßnahme gemäß TRGS 500 einhalten

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m³	3)

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

15.2 Lösemittelverordnung (31.BImSchV)

VOC-Anteil (%): nicht bestimmt

15.3 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Abschnitt: Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften:

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, gemäß der aktuellen Fassung

CLP-Verordnung (EG) Nr.1272/2008, gemäß der aktuellen Fassung

Zusätzliche Informationen:

Quellen: <http://www.baua.de>
<http://www.gischem.de>
<http://gestis.itrust.de>

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

TRGS 900,

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Flammpunkt)

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Legende:

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straßentransport
BimSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS Chemical Abstracts Service
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substance
EG Europäische Gemeinschaft
IATA-DGR International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulation
ICAO-TI International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Saunaaufgusskonzentrat Thai Balm

Produktnummer: DM-10-253



Erstellt am 23.11.2024

Version 1.51

LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
OECD	Organisation for Economic Co-Operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische regeln für Gefahrstoffe
UN-Nr.	Stoffnummer gemäß ADR
VOC	Volatile Organisch Compounds (flüchtige organische Stoffe)
vPvB	sehr persistent und sehr akkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

Datenblattausstellender Bereich:

Qualitätssicherung: Martin Hartung

E-Mail: info@dufte-momente.de

Tel. 05250-9984091

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt nach bestem Wissen gemachten Angaben dienen der Information zum sicheren Umgang mit dem Produkt. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften und Qualitätsbeschreibungen dar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben.